

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 24. Februar 1962

Blatt 326

Eine der modernsten Schulen baut Gemeinde Wien in Ottakring

=====

24. Februar (RK) Im Gebiet von Neulerchenfeld, dort wo sich die Grundsteingasse und die Kirchstetterngasse kreuzen, entsteht gegenwärtig eines der modernsten Schulgebäude. Mit einem Kostenaufwand von mehr als 30 Millionen Schilling errichtet die Stadt Wien eine achtklassige Knaben-Hauptschule und eine achtklassige Mädchen-Hauptschule, die als Ersatz für das alte Haus in der Abelegasse 29 dienen soll. Der viergeschossige Haupttrakt, an den sich zwei gleich hohe Flügeltrakte schließen, wird durch seine in Rechtecke gegliederte Fassadengestaltung, die an die Außenfront des neuen Pädagogischen Institutes in der Burggasse erinnert, der Umgebung ein besonderes Gepräge geben. Im Kern des hufeisenförmigen Baues wird ein niedriges, langgestrecktes Objekt errichtet, das für die Turnsäle mit Nebenräumen, Garderoben und Brausebädern bestimmt ist.

Das Raumprogramm sieht neben den Klassen je einen Physiksaal, einen Zeichensaal, zwei Handarbeitsräume in der Mädchenschule, zwei Werkstättenräume in der Knabenschule, je eine Kanzlei, ein Lehrerzimmer, ein Musikzimmer und die erforderlichen Lehrmittelzimmer vor. Das Arztzimmer wird beiden Schulen gemeinsam gehören. Außerdem ist in der neuen städtischen Schule in Ottakring die Unterbringung einer Zweigstelle der Städtischen Büchereien eingeplant. Das flache Dach des Hauptteiles und der Flügeltrakte wird begehbar sein.

- - -

Die Radiorede des Bürgermeisters
=====

24. Februar (RK) Morgen, Sonntag, spricht Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über aktuelle Fragen der Wohnungspolitik.

- - -

Autobus 60 A fährt jetzt anders
=====

24. Februar (RK) Von Montag, den 26. Februar, an fahren die Autobusse der Linie 60 A nicht wie bisher ab Mauer, Hauptstraße über Johann Teufel-Gasse zur Haymogasse, Rittlergasse, sondern in der Hauptstraße weiter zum Maurer Hauptplatz und zurück.

- - -

Viederaufbau der Sebastiani-Kapelle in Aspern
=====

24. Februar (RK) Die aus dem 18. Jahrhundert stammende St. Sebastiani-Kapelle auf dem Asperner Heldenplatz im 22. Bezirk, die im Krieg stark beschädigt wurde, sieht derzeit verfallen aus. Außer den Schäden an der Fassade, am Mauerwerk und an den Natursteinteilen, muß der gesamte barocke Dachstuhl als verloren bezeichnet werden. Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung hat für die Instandsetzung der Kapelle 150.000 Schilling genehmigt. Das Kulturamt der Stadt Wien beabsichtigt, die Kapellenreste restaurieren zu lassen und das fehlende Dach auf Grund vorhandener alter Stiche zu rekonstruieren.

- - -

Die jugoslawischen Kinder in den Prater eingeladen
=====

24. Februar (RK) Die Prater-Unternehmer haben die hundert jugoslawischen "Erdbebenkinder", die gegenwärtig im Kinderheim der Stadt Wien Schloß Tribuswinkel einen schönen Erholungsurlaub verbringen, für nächsten Samstag (3. März) zu einem Praterbesuch eingeladen. Die Kinder werden um etwa 14 Uhr auf dem Parkplatz beim Riesenrad eintreffen. Stadtrat Maria Jacobi wird ihre Schützlinge durch den Prater begleiten.

- - -

"Probleme des öffentlichen Verkehrs in Wien"
=====

24. Februar (RK) Auf Einladung des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines hält der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Anton Schwaiger, Dienstag, den 27. Februar, um 18 Uhr im Großen Saal des Ingenieur- und Architekten-Vereines, 1, Eschenbachgasse 9, einen Vortrag über das Thema "Probleme des öffentlichen Verkehrs in Wien".

- - -

Filme mit dem Prädikat "empfehlenswert"
=====

24. Februar (RK) Die "Gemeinsame Filmprädikatisierungskommission österreichischer Bundesländer" hat den Filmen "Chef-arzt Dr. Pearson", "Julia, du bist zauberhaft" und "Die jungen Wilden" das Prädikat "empfehlenswert" (sehenswert) verliehen.

- - -

Starker Schneefall im Westen Wiens
=====

24. Februar (RK) Heute um etwa drei Uhr früh begann es vorwiegend in den westlichen Bezirken stärker zu schneien. Besonders in den stärker frequentierten Straßen bildete sich Schneeglätte. Die im Dienst stehende Nachtpartie der Straßenreinigung begann sofort überall dort wo es notwendig war mit dem Bestreuen der Übergänge. Außerdem waren zu dieser Zeit in den Straßen besonders in den westlichen Randbezirken fünf Schneepflüge und sieben Streufahrzeuge eingesetzt. Noch am frühen Morgen gingen 500 Bedienstete der Stadtreinigung und 31 freiwillige Schneeschaufler an die Arbeit. Außerdem stehen seit 6 Uhr früh drei Schneepflüge und 62 Streuautos im Einsatz.

- - -